

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtag und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Verzicht gesetzt, aber nach Petitz berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 291.

Leipzig, Dienstag den 15. Dezember 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand gibt hierdurch wiederholt bekannt, daß die sogenannten **Warenhäuser, Kaufhäuser und Bazare** solchen Buchhandlungen gleichzuachten sind, denen der Bezug des Börsenblattes, dessen Benutzung zu Inseraten und die Benutzung aller Vereinsanstalten und -Einrichtungen zu versagen sind. Da sie ihrer Anlage und Einrichtung nach bestimmt sind, durch Massenabsatz bei geringem Verdienst im einzelnen Fall das Geschäft zu machen, ist bei ihnen ohne weiteres anzunehmen, daß sie Bücher, Zeitschriften, Musikalien und andere buchhändlerische Artikel mit unzulässig hohem Rabatt abgeben.

Gegen Firmen, die für solche Warenhäuser, Kaufhäuser und Bazare Lieferungen buchhändlerischer Artikel vermitteln, finden die Bestimmungen in § 3 Ziffer 6 der Satzungen des Börsenvereins Anwendung.

Nur diejenigen Warenhäuser, Kaufhäuser, Bazare, die sich dem unterzeichneten Vorstand gegenüber ausdrücklich verpflichtet haben, die Satzungen des Börsenvereins, die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine und die Bestimmungen der Restbuchhandels-Ordnung gewissenhaft einzuhalten, und dafür eine Kaution geleistet haben, können als reguläre Buchhandlungen angesehen werden. Diese sind im Börsenblatt bekanntgegeben worden. Das Verzeichnis derselben kann von der Geschäftsstelle bezogen werden.

Leipzig, den 15. Dezember 1908.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

Bekanntmachung.

Hiermit machen wir auf die Tatsache aufmerksam, daß das Warenhaus Gebr. Heilbuth in Hamburg, Steinstraße 121/127, Hamburgerstraße 101—103, in einem großen Inserat u. a. neue Bücher in Original-Einbänden mit 10 Prozent unterm Ladenpreis anbietet. Die beteiligten Verleger haben wir direkt hiervon in Kenntnis gesetzt.

Hamburg, den 12. Dezember 1908.

Der Vorstand
des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Alfred Hermann in Wien.

Suchocki, M.: Essai d'un système facile de sténographie française. Extrait de l'œuvre complète. (4 autogr. S. auf Karton.) 8°. '08. bar — 20

C. Vohsen, Verlag in Hamburg.

Maacke, Refer. John: Die Reichslast im hamburgischen Staatsgebiet. Diss. (105 S.) 8°. '08. n.n. 2. 50

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Grazie, M. G. delle: Heilige u. Menschen. Roman. Mit Titelschmuck nach e. Ausnahme v. Baron B. Kalchberg. (416 S.) 8°. '09. 5. —; geb. n. 6. —

J. C. C. Brunns' Verlag in Minden i/W.

Zinn, Alex.: Kreuzigung. Drama. (170 S.) 8°. '08. 2. 40

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in Zürich.

Behel, Doz. Ing. Dr. Christian: Ethik, Technik u. Christentum. (Nach e. Vortrag.) [Aus: »Glauben u. Wissen.«] (20 S.) gr. 8°. '09. — 50

Kampf, der, wider die Sünde! 3 Vorträge. 1. Die Erkenntnis der Sünde. Von Pfr. Schumacher. — 2. Die Vergebung der Sünde. Von Sam. Zeller. — 3. Die Überwindung der Sünde. Von Dr. Langmesser. (55 S.) 8°. '08. — 50